

Protokoll über die Mitgliederversammlung des Fördervereins Sankt-Dominikus-Kirche e.V. am 31.07.2017 in der Dominikus-Kirche Kaufbeuren

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Versammlungsleiter: Albin Wirbel
gewählter Protokollführer: Wolfgang Scupin

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Albin Wirbel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und überprüft anhand der Mitgliederliste die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Hr. Wirbel stellt fest, dass von den 48 gelisteten Mitgliedern 9 anwesend sind. Damit ist die Mitgliederversammlung vorerst gem. § 9 Abs. 4 nicht beschlussfähig, da noch nicht ein Drittel der Mitglieder anwesend ist. Gemäß Satzung kann ab 20.15 Uhr die Sitzung erneut auch mit weniger anwesenden Mitgliedern einberufen werden.

Um 20.15 Uhr beruft Herr Wirbel die Mitgliederversammlung gem. § 9 Abs. 4 der Satzung ein.

2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Herr Wirbel verliest das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 25.07.2017.

Anmerkungen zum Protokoll: Herr Weidinger berichtet, dass die Übergabe der Internet-Nutzungsdaten noch nicht erfolgt ist.

Herr Wirbel fragt die Versammlung ob Einsprüche gegen das Protokoll erhoben werden. Dem ist nicht so. Daher stellt Herr Wirbel fest, dass das Protokoll gem. § 9 Abs. 7 der Satzung genehmigt ist.

3. Kurzer Bericht des Vorstands

Hr. Wirbel berichtet, dass die Kirche weiterhin von der römisch katholischen Kirche (Freitagvormittag) und von den koptischen und syrisch-orthodoxen Christen genutzt wird. Die altkatholische Pfarrgemeinde hat wegen des geringen Zuspruchs die Gottesdienste derzeit eingestellt. Konzertveranstaltungen sind sehr schwierig. Es gibt zwar Anfragen nach Nutzung der Kirche als Konzertraum. Die Anfragenden sind jedoch oft nicht bereit, die Organisation der Konzerte zu übernehmen. Herr Wirbel ist jedoch zeitlich nicht in der Lage, die Konzerte zu organisieren.

Eine Überprüfung des Gebäudes mit dem Hochbauamt der Stadt ergab, dass die Bausubstanz insgesamt bis auf abblätternde Außenfarbe sehr gut ist. Die Außenfarbe wird seitens der Stadt vorerst nicht erneuert, sondern es wird auf die weitere Entwicklung gewartet.

4. Kassenbericht (2016)

Der Kassenprüfungsbericht liegt schriftlich im Original vor. Frau Bergmann trägt ihn in Vertretung des Kassenprüfers Markus Stutzenberger der Versammlung vor.

Am 16.05.2017 wurde von Herrn Stutzenberger im Beisein des Ehepaares Pfisterer und Herrn Weidinger die Kasse des Fördervereins Sankt-Dominikus-Kirche geprüft. Der Kassenbestand des Vereins betrug am 31.12.2016 4741,46 €. Der Übertrag am 01.01.2016 betrug 3.186,51 €. An Mitgliedsbeiträgen 2016 wurden 375,-- € eingenommen. Spenden und Kollekten betragen 950,23 €. In der Handkasse befanden sich 209,03 € am 01.01.2016.

Der Handkassenbestand zum 31.12.2016 betrug 90,86 €. An Ausgaben fielen 119,07 € an für den Internetauftritt (Provider), für Porto und Blumenpräsente.

Die Einnahmen aus Konzerten betragen 180,-- €.

An Bankspesen und Kontoführungsgebühren fielen im Haushaltsjahr 2016 41,17 € an.

Der Kassenprüfer erklärt, dass die Kassenführung des Vereins durch Fr. Pfisterer in Vertretung durch Herrn Günter Weidinger nicht nur nachvollziehbar, ordnungsgemäß und transparent, sondern vorbildlich war. Jeder Buchung entsprach ein Beleg.

Herrn Weidinger sei hierfür ein besonderer Dank ausgesprochen.

Auf Grund dessen beantragt Hr. Stutzenberger die Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstands und bittet, in seiner Abwesenheit darüber abzustimmen.

5. Entlastung von Vorstand und Kassenführung

Abstimmung:

Die Kassiererin und der Vorstand werden einstimmig bei zwei Enthaltungen entlastet.

6. Neuwahl des Vorstands

Von Herrn Markus Stutzenberger liegt ein schriftlicher Vorschlag vor, die Abstimmung über die vorgestellten Kandidaten en block im Handzeichenverfahren durchzuführen.

Herr Wirbel stellt den Vorschlag zur Abstimmung. Er wird einstimmig angenommen.

Ein Wahlvorschlag ist beim Vorstand eingegangen:

- Albin Wirbel (Vorsitzender)
- Thomas Glüder (stellv. Vorsitzender) – nicht anwesend, eine schriftliche Erklärung über die Annahme der Wahl im Falle der Wahl liegt vor.
- Wolfgang Scupin (Schriftführer)
- Claus Thoma (Kassierer)

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass Herr Wirbel die Wahl leitet.

Herr Wirbel fragt die Versammlung, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Dem ist nicht so. Daher stellt Herr Wirbel den eingegangenen Wahlvorschlag zur Abstimmung.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Herr Wirbel, Herr Scupin und Herr Thoma erklären, dass sie die Wahl annehmen.

7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge:

1. Antrag von Markus Stutzenberger:

„Der Förderverein möge beschließen, den koptischen und/orthodoxen Christinnen und Christen ein dauerhaftes Nutzungsrecht der KunstKulturKirche St. Dominikus in Abstimmung mit den anderen, dort Gottesdienste feiernden und Kulturangebote offerierenden Kirchengemeinden und Gruppierungen einzuräumen. Dabei sind die denkmalpflegerischen Vorgaben zu beachten. Liturgisches Verbrauchsmaterial tragen die jeweiligen Kultgemeinschaften, nicht der Verein. Im Gegenzug wird die koptische Gottesdienstgemeinde Mitglied im Förderverein.“

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mit folgender Änderung zur Abstimmung gebracht: Statt „den koptischen und/orthodoxen Christinnen und Christen“ wird der Begriff

„den koptisch-orthodoxen Christen/Christinnen derzeit vertreten durch Herrn Shafik“ gesetzt.

Abstimmung:

Der Antrag wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

2. Antrag von Markus Stutzenberger:

„Der Vorstand kann seine Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren per Email oder Fax fassen.“

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Antrag von Albin Wirbel:

„Der neue Vorstand wird beauftragt, die Satzung zeitgemäß zu überarbeiten und eine Geschäftsordnung zu erstellen. Der Änderungsvorschlag zur Satzung soll der nächsten Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden.“

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Verschiedenes:

Hr. Wirbel sieht es als wichtigste Aufgabe des neuen Vorstandes an, die Mitgliederliste zu überprüfen. Es waren einige Einladungen zur Mitgliederversammlung als unzustellbar zurückgekommen.

Hr. Weidinger empfiehlt, die Mitgliedsbeiträge zukünftig per Lastschrift einzuziehen und auf den Einzug mit der Einladung zur Mitgliederversammlung hinzuweisen.

Fr. Pfisterer fragt an, wie sich das Durchschnittsalter der Mitglieder darstellt. Hr. Wirbel kann dazu keine Angaben machen, solange die Mitgliederliste nicht aktualisiert ist.

Hr. Weidinger fragt an, was mit dem Mitgliedsbeitrag bezahlt wird. Hr. Scupin weist auf den Vereinszweck gemäß Satzung hin. Hr. Wirbel erklärt, dass er es als Aufgabe des neuen Vorstands sieht, neue Einnahmequellen zu suchen und satzungsgemäße Ausgaben zu tätigen.

Hr. Weidinger regt an, bei der Erstellung der Geschäftsordnung und Satzung darauf zu achten, dass die Gemeinnützigkeit erhalten bleibt.

Hr. Weidinger bittet darum, den Antrag auf Änderung im Vereinsregisterantrag beim Amtsgericht zeitnah durchzuführen und das Impressum im Internet zeitnah zu ändern.

Herr Wirbel sichert zu, dass der Vorstand zeitnah die notwendigen Entscheidungen trifft. Zunächst muss das Protokoll fertiggestellt und die Vorstandsänderung beim Notar beurkundet werden. Wenn vom Amtsgericht die Änderung im Vereinsregister erfolgt ist, können die Änderungen bei der Bank erfolgen.

Herr Wirbel beschließt die Sitzung um 21.16 Uhr

Für die Richtigkeit, gesehen und genehmigt nach § 9, Abs. 7

Albin Wirbel, Vorsitzender

Wolfgang Scupin, Schriftführer